

"Nichts ohne Dich"

1.

Ich werde wach im Morgenraun und zieh die Luft, die ich so mag;
und alle Vögel singen mich schon näsig in den neuen Tag.

Pre

Ich gehe meine Träume durch und prüf, was zu mir spricht,
und weiß doch wieder mal, Herr, es kommt nichts ohne Dich.

2.

Ich denk an diese eine Nacht, in der ich so verzweifelt war;
da bin ich weinend aufgewacht und fand Dein Licht so hell und klar.

Pre

Und so, wie Deine Hilfe war, so lieb und nur für mich,
so war mir wieder klar, Herr, es geht nichts ohne Dich.

3.

Und wenn ich singe scheint es fast, dass ich den Faden nie verlier,
ich bin so selbstverständlich da und bin doch nur ein Teil von Dir.

Pre

Ich blühe auf in Leidenschaft und leb mein Leben dicht,
und weiß doch jedes Mal, Herr, ich bin nichts ohne Dich.